

Allgemeines Gebet

Unsere Welt hat ein Ziel, das Gott selber ist. Zu ihm beten wir voll Vertrauen:

- Für alle Christen, die die Frohe Botschaft vom Leben und von der Vollendung in Gott weitersagen: um Glaubenskraft und Herzensfreude. – Stille – Gott, unser Vater.
- Für diejenigen, die das Wort Gottes voller Erwartung aufnehmen: um Mut, Kraft und Freude in der Nachfolge Jesu Christi.
- Für alle, die Angst vor schmerzlichen Entscheidungen haben: um Mut zu kleinen Schritten und Vertrauen auf Gottes Führung.
- Für jene, die sich um das Zusammenleben der Menschen sorgen: um Geduld und Liebe zur Wahrheit im Bestreben um den gerechten Frieden.
- Wir beten in den Anliegen des Papstes im August: Dass Christus Menschen in seelischer Krise stärkt und ihnen sein Licht schenkt zum wahren Glück.
- Dass die Kirche in China innerlich zusammenwächst und die sichtbare Gemeinschaft mit dem Nachfolger Petri bezeugt.
- Für unsere Verstorbenen: um Vollendung des göttlichen Lebens, das ihnen in der Taufe geschenkt wurde.

Ewiger Gott, auf unserem Weg zu dir müssen wir täglich Entscheidungen treffen. Durch den Heiligen Geist schenkst du uns Klarheit und Mut. Dafür danken wir dir und preisen dich durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Neunkirchen und Großenbuch VA 18.00 8.30

20. Sonntag im Jahreskreis

1. L Jer 38,4-6.8-10; 2. L Hebr 12,1-4; Ev Lk 12,49-53
Lebensfunke Hoffnung

Eingangslied	639	3 + 4
Begrüßung		
Einführung		
Kyrie	463	
Gloria	464	
Tagesgebet - 1.Lesung		
Antwortgesang	716	1
2. Lesung		
Hallelujaruf	530	3
Evangelium-Predigt		
Kredo-Fürbitten	467	
Opferbereitung	931	1 - 3
Sanktus	469	
n.d.Wandlung		
Agnus Dei	sprechen	
vor der Kommunion	921	1
zur Kommunion		
Während der Kommunion		
Danklied	304	1 + 2
Schlussgebet -Segen		
nach dem Segen	589	1 - 4
zum Auszug		

Einführung

Christentum als befriedender, ausgleichender, stabilisierender Faktor - so möchten heute viele die Kirche Jesu Christi sehen.

Und doch hat es, im Lauf der ersten Jahrhunderte die alte heidnische Lebensordnung zum Einsturz gebracht und die Weltordnung rund um das Mittelmeer erneuert, indem es in Christus für die gleiche Würde aller, von Mann und Frau, von Sklaven und Freien, eintrat.

Der Hebräerbrief fordert die Christen auf, der Sünde im privaten wie im öffentlichen Bereich zu widerstehen. Das bringt nicht nur Scherereien, sondern auch Spaltung und Feindschaft.

Der Friede Christi bedeutet nicht Ja und Amen sagen zu allem, um des lieben Friedens willen. Das wäre ein fauler Friede, unvereinbar mit der Person und dem Evangelium Jesu.

Jesus Christus wollte keine faulen Kompromisse und keinen faulen Frieden. Für den Frieden der Menschen mit Gott gab er sein Leben. Daraus kann der gerechte Frieden für die Welt wachsen.

Um ihn zu erreichen, müssen diejenigen, die Jesus nachfolgen, manchmal ein deutliches Wort sagen, auch wenn sie damit auf Widerspruch und Unverständnis stoßen. Er stärkt uns durch sein Vorbild und gibt uns Kraft, für den Frieden der Welt zu wirken.

Christus - Rufe

- Herr Jesus Christus, du rufst uns zum Bekenntnis.
- Herr Jesus Christus, du bringst Feuer auf die Erde.
- Herr Jesus Christus, du gibst uns Klarheit und Entscheidungskraft.

Herr, das Feuer wärmt, löst, verwandelt, es ist eine kostbare Gabe für die Menschen. Oder es richtet und verbrennt, was nicht länger bestehen soll. Reinige unsere Herzen und unseren Geist durch das Feuer Deiner Liebe, damit wir uns mutig zu dir bekennen und der Sünde widerstehen. Amen.

Tagesgebet: Vom Tag (MB 231)

Barmherziger Gott, was kein Auge geschaut und kein Ohr gehört hat, das hast du denen bereitet, die dich lieben.

Gib uns ein Herz, das dich in allem und über alles liebt, damit wir den Reichtum deiner Verheißungen erlangen, der alles übersteigt, was wir ersehnen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Entlasswunsch

Der Glaube an Christus ist ein Geschenk, aber auch eine Aufgabe. Er muss immer neu gegen äußere und innere Widerstände errungen werden. - Dazu segne euch...